

57/2018

3. September 2018

Zur IFA 2018

## **Cyber Security im Smart Home: VDE-Institut zertifiziert das erste verschlüsselte Smart Home Bussystem von eQ-3**

(Berlin/Frankfurt/Offenbach, 3. September 2018) Auf der IFA 2018 in Berlin erhielt Freitag der europäische Marktführer im Bereich der Whole-Home-Lösungen für Smart Home, eQ-3, das VDE-Zertifikat „Smart Home – Informationssicherheit geprüft“ für sein erstes kabelgebundenes und zugleich verschlüsseltes Smart Home Bussystem „Homematic IP Wired“, das ohne Mehrkosten in Neubauten installiert werden kann. Auch der dazugehörige neue Homematic IP Wired Access Point erhielt das VDE-Zertifikat zur Informationssicherheit. Darüber hinaus prüften die VDE-Experten die elektrische Sicherheit und Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Das Homematic IP Portfolio enthält Produkte für die Regelung des Raumklimas, Sicherheit, Beleuchtung, Beschattung und anderes zusätzliches Equipment. Die Konfiguration, Überwachung und Steuerung erfolgt bei dieser Lösung über eine kostenfreie App. Dazu ermöglicht der Homematic IP Access Point eine Kommunikation zwischen den lokalen funk- oder kabelgebundenen Geräten und dem Homematic IP Cloud Service. Dabei werden auf dem Homematic IP Access Point keine persönlichen Daten gespeichert. „Gerade im Smart-Home-Bereich ist es wichtig, dass die Bürger der Technologie vertrauen. Zu groß ist die Angst, dass Kriminelle sich Zugang in die eigenen vier Wände per Knopfdruck verschaffen. Das VDE-Zertifikat für den Nachweis der Informationssicherheit schafft Vertrauen. Gleichzeitig stärken wir damit den Markt für Smart-Home-Technologien“, erklärte Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts, anlässlich der Zertifikatsübergabe auf der IFA.



**Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE-Instituts, übergibt Bernd Grohmann, Vorstand der eQ-3 AG, das Sonderzertifikat für das erste verschlüsselte Smart Home Bussystem (Bildquelle VDE / Anja Rottke).**

Der VDE auf der IFA 2018 in Halle 26a, Stand 204.

### **Über den VDE und das VDE-Institut**

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfsachverständigen des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härte-Test, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

[www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Telefon: 069 6308-461, [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)